

„Was du nicht willst, das man dir tu ...“

Das neue Lesebuch der Wesermarsch 2019

1. Kurzaufruf:

**"Was du nicht willst, das man dir tu ..." —
Das neue Lesebuch der Wesermarsch**

Ausschreibung von LEB Wesermarsch, Kultur vor Ort e.V. und Geest-Verlag

**Aufruf an alle, die (mit-)schreiben wollen
Ausschreibung endet am 14. Juni 2019**

Die goldene Regel für das Zusammenleben von Menschen lautet: „Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst.“ Das leuchtet eigentlich jedem ein: „Was man mir nicht antun soll, will ich selbst anderen auch nicht zufügen.“ Doch nicht selten hapert es an der Umsetzung: Wenn einer von beiden seinen Vorteil sucht, wenn einer sich benachteiligt fühlt, gegenüber Fremden oder einfach aus gedankenloser Unachtsamkeit ... -- Situationen, nach denen man sich vielleicht wünscht, anders behandelt worden zu sein oder anders gehandelt zu haben, mit mehr Respekt, taktvoller und empfindsamer. Es geht um ausgeübte und um unterlassene Mitmenschlichkeit, um ersehntes, um fehlendes und um dankbar erfahrenes Mitgefühl.

„Was du nicht willst, das man dir tu ..." lautet der Titel eines Buches, das im Rahmen der Siebten Berner Bücherwochen im Oktober 2019 Premiere feiern wird. LEB Wesermarsch, der gemeinnützige Verein "Kultur vor Ort" und der Geest-Verlag Vechta suchen ab sofort Texte für das geplante "Lesebuch für die Wesermarsch 2019".

Die Ausschreibung richtet sich an alle, auch an Schreibanfänger, die etwas zu dem Thema beitragen können. Voraussetzung ist lediglich, dass die Ausschreibungsteilnehmer ihren ersten Wohnsitz in der Region Wesermarsch haben oder zehn Jahre ihres Lebens hier verbrachten. Jeder darf bis zu 15 Normseiten (á 1.500 Zeichen incl. der Leer- und Absatzzeichen), verteilt auf maximal 3 Texte, einreichen.

Zugelassen sind alle Texte -- Lyrik, Prosa oder sonstige Genres wie Tagebuch oder Brief --, die sich in einem weiten Sinn mit dem Thema "Was du nicht willst, das man dir tu ..." befassen.

Über die Aufnahme eingesandter Beiträge in das Buch entscheidet eine Jury unter Ausschluss des Rechtsweges. Ihr gehören an Helga Bürster (Autorin), Dieter Kohlmann (Vorsitzender LEB Wesermarsch und Herausgeber), Alfred Büngen (Leiter Geest-Verlag) und Reinhard Rakow (Autor und Herausgeber).

Bewerbungstexte werden ab sofort entgegengenommen von

Redaktion WAS DU NICHT WILLST
Reinhard Rakow, Ollener Straße 2,
27804 Berne (tel. 04406-920046).

Weitere Einzelheiten (wie EDV-Format, Papierausdruck usw.) ergeben sich aus den unten abgedruckten Ausschreibungsbedingungen.

Ausschreibungsende ist der 14.06.2019 (Datum des Poststempels).

Dem Buchprojekt vorgeschaltet ist eine Schreibwerkstatt unter Leitung von Helga Bürster, die die LEB Wesermarsch anbieten wird. Jeder Teilnehmer der Schreibwerkstatt ist mit wenigstens einem Text für das Buch "gesetzt".

Für die Premiere des Buches sind mehrere Lesungstermine vorgesehen - in Brake, Elsfleth, Nordenham und Berne.

2. Die Ausschreibungsbedingungen im Einzelnen:

■ Gegenstand der Ausschreibung:

"Was du nicht willst, das man dir tu ...", herausgegeben von Dieter Kohlmann und Reinhard Rakow, Geest-Verlag Vechta 2019, ca. 300 Seiten. Premiere: Oktober 2019, Lesungen sind vorgesehen in Brake, Elsfleth, Nordenham und Berne.

■ Ausschreibende:

Ausschreibung und Buchprojekt verdanken sich einer Kooperation von LEB Kreisarbeitsgemeinschaft Wesermarsch, "Kultur vor Ort" e.V. Berne und Geest-Verlag Vechta.

■ Teilnahmeberechtigt

sind alle, die am 14.06.2019 ihren ersten Wohnsitz im Landkreis Wesermarsch haben oder zehn Jahre ihres Lebens in der Region Wesermarsch („Landschaft Wesermarsch" mit den Landkreisen Wesermarsch, Cuxhaven, Osterholz und Bremen) verbracht haben.

■ Textinhalte und Genre:

Zugelassen sind alle Texte, die sich inhaltlich zwanglos mit dem Thema „Was du nicht willst, das man dir tu ..." verbinden lassen, gleich aus welchem Genre.

■ Ausschreibungsdauer:

Texte können an sofort eingereicht werden. Die Ausschreibung endet am 14. Juni 2019 (Datum des Poststempels).

■ Rechte:

Mit Einreichung ermächtigen die Teilnehmer die Ausschreibenden, ihre Texte im geplanten Buch und allen diesbezüglichen Medien (Presstexten, Flyer usw.) in beliebiger Auflage und Form, auch auszugsweise, unentgeltlich zu veröffentlichen.

Die Teilnehmer sind bereit, etwa ins Buch aufgenommene Texte selbst auf öffentlichen Lesungen und im Rundfunk vorzutragen oder durch "Lesepaten" vortragen zu lassen.

Honorar- oder Lizenzansprüche entstehen nicht, eine Vergütung findet nicht statt. Im Übrigen bleiben die Teilnehmer Inhaber aller Rechte an ihren Texten.

■ Datenschutz:

Geest-Verlag und Herausgeber halten alle eingesandten Texte und die Daten der Teilnehmer für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung der Ausschreibung elektronisch gespeichert. Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich an Mitglieder der Jury und ausschließlich ausschreibungsbezogen. Mit der Veröffentlichung der Anthologie werden alle nicht länger benötigten Daten -- also die Texte und sonstigen Daten der nicht in der Anthologie vertretenen Ausschreibungsteilnehmer -- von Verlag, Herausgeber und Jury gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

■ Einreichung, Formalien

Die Texte sind als Papierausdruck postalisch zu senden an Redaktion WAS DU NICHT WILLST, Reinhard Rakow, Ollener Str. 2, 27804 Berne. Im Anschreiben sind mitzuteilen Name, Anschrift, Alter, Telefon- und Mail-Verbindung.

Dem Anschreiben beizufügen ist eine vom Einreicher eigenhändig unterzeichnete Erklärung darüber,
-- dass die eingereichten Texte selbst verfasst wurden,
-- dass die Ausschreibungsbedingungen dem Teilnehmer bekannt sind und von ihm akzeptiert werden,
-- dass die eingereichten Texte Rechte Dritter nicht verletzen, und
-- dass sie noch nicht anderweitig, auch nicht im Netz, veröffentlicht wurden.

Die Textausdrucke sind mit Name und Anschrift des Autors zu versehen. Eingereicht werden dürfen bis zu 15 Normseiten (eine Normseite: á 1.500 Zeichen inkl. Leer- und Absatzzeichen), verteilt auf bis zu 3 Texte.

Zusätzlich ist eine elektronische Einreichung erforderlich im Format .doc oder .rtf, und zwar auf CD bzw. Datenstick oder als Mailanhang. Im Begleitschreiben bzw. in der Mail sind Namen, Anschrift und Kontaktdaten (Telefon, ggf. Fax, Mailadresse) des Verfassers anzugeben.

Briefpost ist zu richten an

Redaktion WAS DU NICHT WILLST, Reinhard Rakow, Ollener Straße 2,
27804 Berne (tel. 04406-920046).

Mails sind ausschließlich zu senden an „berne-bringt@t-online.de“.

■ Keine Lagerung, keine Rücksendung

Alle eingereichten Materialien einschließlich der Datenträger werden weder gelagert oder sonst archiviert noch zurückgesandt. Eingereichte Papiere, Verpackungsmaterialien, CDs und Datenträger werden nach Durchsicht entsorgt. Es sollten deshalb ausschließlich Kopien — niemals Originale! — eingereicht werden.

■ Text-Auswahl, Jury

Die Teilnahme an der Ausschreibung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Über die Aufnahme eingesandter Texte in das Buch entscheidet eine Jury nach eigenem freien Ermessen, bestehend aus Helga Bürster (Autorin), Dieter Kohlmann (LEB Wesermarsch), Alfred Büngen (Verleger) und Reinhard Rakow (Autor), ebenfalls unter Ausschluss des Rechtsweges.

Jeder Teilnehmer der LEB-Schreibwerkstatt wird mit wenigstens einem Beitrag in das Buch aufgenommen werden.

■ Benachrichtigung

Berücksichtigte Teilnehmer werden spätestens in der zweiten Septemberhälfte 2019 benachrichtigt. Auf der Homepage des Verlags (www.geest-verlag.de), der LEB Wesermarsch (www.leb-weser-marsch.de) und auf www.reinhardrakow.de werden die Buch-Autoren veröffentlicht.

Eine Benachrichtigung der nicht berücksichtigten Autoren erfolgt nicht, es werden auch keine diesbezüglichen Anfragen beantwortet.

■ Belegexemplar

Im Buch vertretene Teilnehmer erhalten je ein kostenfreies Belegexemplar des Buchs vom Verlag. Dort können sie auch zusätzliche Exemplare zu Sonderkonditionen (Autorenrabatt) beziehen.